Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 11 (1895)

Heft: 27

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Literatur.

Das Buch der Erfindungen, Gewerbe und Induftrien (Berlag von Otto Spamer in Leipzig), dieses berühmteste und weitest verbreitete aller populär gehaltenen illustrierten Berke über die gewerblichen und industriellen Kulturzweige aller Länder und Bölker, erscheint soeben in 9. Auflage und 3mar vollständig umgearbeitet und neu illustriert nach den allerneuesten Forschungsergebnissen. Benn man die bis jest erschienenen Lieferungen burchgeht, muß man sich nur wundern, wie man ein so reich und schön illustriertes, geistvoll abgefaßtes Buch zu so billigem Preise abgeben kann. Die Farbendrudbilder fomohl als die 6000 Bilber in Schwarzbruck gehören in der That zum besten, was die thpographische Runft ber Jettzeit zu bieten imftande ift und der reichhaltige Text lieft sich so leicht, daß man in einem populären, durch vorgeführte Bilder erläuterten licht= bollen Vortrage eines gottbegnadeten Redners zu sein glaubt. Das ganze Werk, von Fachmännern allerersten Ranges bearbeitet, umfaßt 10 Banbe und behandelt:

- Band 1. Entwickelungsgang und Bildungsmittel der Mensch= heit. — Entwidelung ber Baufunft. — Technik des Bauwesens. Beleuchtung, Heizung, Bentilation — Ortsanlagen. Gemeinnütige bauliche Einrichtungen ber mobernen Stäbte.
 - 2. Die Rräfte ber Natur und ihre Benutung.
 - Die Gleftrigität, ihre Erzeugung und Anwendung in Industrie und Gewerbe.
 - 4. Landwirtschaft und landwirtschaftl. Gewerbe und Industrien.
 - 5. Bergbau und Buttenwefen.
 - 6. Die Berarbeitung ber Metalle.
 - 7. Die Industrien ber Steine und Erben. - Chemische Industrie.
 - 8. Die Berarbeitung der Faserstoffe.
 - Beltverfehr und feine Mittel.
 - " 10.] Welthandel und Weltwirtschaft. Generalregifter.

Wenn es ein Werf verdient, in jeder Bucherei vertreten Bu fein, so ift es gewiß das "Buch ber Erfindungen, Bewerbe und Industrien" in diefer neuen Form und wir er= erachten es als unfere Pflicht, besonders unsere jungen Leute, die im Gebiete der Gewerbe und Industrien thätig sind ober thätig sein werden, auf diese ihre beste und nütlichste Lekture angelegentlichst aufmerksam zu machen. (Dies Werk ist auch durch die techn. Buchhandlung von W. Senn jun. in Zürich 3n beziehen und zwar in 160 Heften à 70 Cts., 400 Wochen= lieferungen à 30 Cts. ober in 10 Banben, fein gebunden, à Fr. 13. 50.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen Baach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

376. Liefe fich ein 3 Pferde ftarter Betrolmotor als Sulfsmaschine zu einer Turbine brauchen zum Betrieb einer Sage ? Wer hätte einen solden zu verpachten und was für Pachtzins würde verlangt bis März 1896?

377. Wer liefert Nußbaumdill, 6,50 m lang und 4½ bis 5 cm bick?

378. Beldes Solzgeschäft ware im ftande, 5000 Rechenftiele

bon Tannenholz zu liefern und zu welchem Breife?

379. Ber hatte eine 3. oder 4pferdige noch brauchbare Dampf= maschine zu verfaufen? Offerten mit Preisangabe an J. Egli, Schleiferei, Nußbaumen b. Baden. Rrait. 380. Ber liefert gute eschene Schaufelstiele und zu welchem

381. Wer liefert das billigfte Rrallentafel II. Quailtat, ohne 381. Wer liefert das blutgie krunentuger in Santan, dyncherausfallende Aeste, in 15 und 18 mm Dicke und beliebiger Breite, Länge 21/2 oder 5 m? Es dürsten event. auch bloße einseitig geshobelte, 4—5"ige, parauel gehobelte Bretter sein, deren Fugen mit Leisten gedeckt werden. Momentaner Bedarf cirka 200 m². Gest. Dfferten nimmt entgegen R. Rohr, Schreiner, Lenzburg.

- Ber fabrigiert Stahlfpahne, sowie Parquetbodenwichse? 383. Besteht ein schweiz. Patent auf Lederhämmer und wer ift Inhaber desfelben?
- 384. Ber ift Räufer von 2-3 Baggons Blindbodenbrettern und 1 Waggon fantiger 60 mm Bretter, lettere durchschnittlich ca. 40 cm breit?

385.Ber liefert Citronen. und himbeersprup zur Limonadebereitung und zu welchem Breis?

386. Bitte um Aufgabe von Firmen, die Baren (Feilen, Kochherdplatten, Sandwertsgeschirr ze. jum Schleifen abgeben. Gine neu eingerichtete Groß-Schleiferei sucht sich eine Kundichaft.

387. Ber liefert ovale Rahmen, faubere, zu Garberobehaltern, Bilbern 2c. in Naturholz? Offerten an Gyfel, Drechsler, Chur.

388. In einem vor 8 Jahren gelegten buchenen Barquet= boden hat der holzwurm fein Berftorungswert begonnen. wird zwar nur im Bang, in der Stube jedoch noch nicht bemerkt. Bibt es ein Mittel, diesem ichadlichen Insett Ginhalt zu thun? Befl. Untworten in diefem Blatt werben zum Boraus beftens ver-

389. Bie fonnte vom Schwamm angegriffenes Solz von demfelben befreit werden; gibt es Substanzen und wo find folche erhältlich?

390. Ber verfertigt in der Schweiz Brettli für Aufnahme von frisch gepreßten Cementziegeln, ganz durr und gut abgerichtet?
391. Ber fennt das Berfahren für Erstellung von Sägmehlbriquettes?

392. Ber liefert Turbinen von 8-10 Pferdefraft und gu welchem Preise und wer würde die gange Ginrichtung übernehmen? Ber ift Fadmann?

Wie und mit was lötet man ficher und bauerhaft Gifen, 3. B. Gewehrläufe, oder wie fann man wenigstens Stude anseten?

Antivorten.

Auf Frage **346.** Wenden Sie sich an die Fourniersabrik in Monthen (Wallis); auf Wunsch werden Muster versandt. Auf Frage **348.** Wenn Ihre Angaben bezügl. der Basser-

menge wirklich per Minute verstanden find, fo ift die erzielte Rraft eine fehr geringe und faum der Ausnutung wert; im erften Gall

beträgt fie nämlich nur 1/4 Pferdeftärte, im zweiten Fall 3/4 Pferdeftärte. In zweiten Fall 3/4 Pferdeftärte. I. Balther, Civil-Ingenieur, Freiestr. 189, Zürich V. Auf Frage **348.** 800 Liter Aufschlagwasser mit 2 Weter Gefäll geben 14 Pferdefräste, 600 Liter Aufschlag mit 8 Weter Gefäll 46 Pferdefrafte, auf dem ersten Trieb berechnet. B. Muf Frage 351. Wenden Sie sich an Konrad Meyer, Sage,

Biilach.

Auf Frage 361. Wenden Sie sich an A. Kündig-Honegger, Maschinenfabrik, Uster.

Auf Frage **362.** Auf Frage **365.** Benden Sie fich an Brandli u. Co., horgen. Ginen gebrauchten, gut erhaltenen Schraubftod von 22 Kilo haben zu vertaufen Roetichi u. Meier, Gifeng. 3,

Auf Frage 366. Amphibolin liefert G. A. Beftaloggi, Lad-

und Farbenfabrit, Burich.

Auf Frage 367. Buniche mit Fragesteller in Rorrespondenz gu treten. Urnold von Urr, Cementier, Olten.

Auf Frage 367. Senden Sie Mufter und Offerte an die Cementwarenfabrit G. u. A. Bangerter in Lyf (Bern).

Auf Frage 367. Behufs Berwertung bes Patentes im In-und Muslande muniche mit Fragesteller in Berbindung gu treten. 3. Walther, Civil-Ingenieur, Freiestr. 139, Zürich V.

Auf Frage 368. Wenden Sie sich an die Firma: G. A. Pestalozzi, Lack und Farbenfabrik, Zürich, welche Ihnen genaue und aussührliche Beantwortung dirett zugehen lassen wird. Auf Frage 369. Der Fragesteller wird ersucht, von Suters

hürlimann in Rapperswil Preise zu verlangen. Auf Frage 369. Die Attiengesellschaft Mech. Ziegel- und

Bacffeinfabriken Nebikon-Gettnau (Luzern) wünscht mit Fragesteller

Auf Frage 369. Offerte der mech. Ziegelei J. Schmidheiny in Kronbühl und Herbrugg ging Ihnen direkt zu.

Auf Frage 371. Wenn die Kohlenzusuhr nicht ganz ungünstig ift, so wird sich Dampskraft am billigsten stellen. Dabei kann man selbstverständlich nicht auf Billigkeit bei Anschaftung der Dampskrieit felten felten felten gewent der Merken Rernstätzen. maschine sehen, sondern eine Maschine mit den neuesten Berbefferungen versehen, als ba find: ein hochdrud- und ein Niederdrudcylinder mit weiter Expansion und Kondensation; auch die Resselanlage spielt eine bedeutende Rolle und soll in der Konstruktion zu den in Aussicht genommenen Kohlen passen und zu gleichmäßigem Betriebe gehört ein hinlänglich großer Dampfraum des Kessels. Auch das Wasser (falthaltiges) hat bedeutenden Einsluß, indem bei Nationell angelegt und betrieben, steht Dampstraft sür Großbetrieb noch unübertrossen. Für die Vergrößerung der Anlage kann vor-läusig der Plat für die Kesselalage und den Maschinenraum bereit gehalten und das Kamin weit genug gemacht werden, damit man dasselbe bei Berdoppelung der Anlage nur erhöhen muß. B.